

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII.

ZÜRICH, den 10. August 1877.

N^o 6.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ parait tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

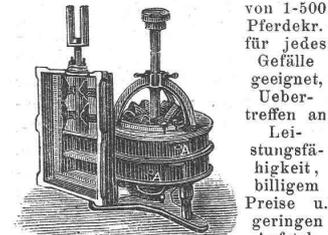
Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Ein Constructeur

selbstständig im Bau von Locomotiven für Secundärbahnen, findet festes Placement in einer süddeutschen Maschinenfabrik. Gefl. Offerten sub Chiffre OF1927 an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [1927]

Patentirte Amerikanische Riesenturbinen



von 1-500 Pferdekraft für jedes Gefälle geeignet, Ueber-treffen an Leistungsfähigkeit, billigem Preise u. geringen Aufstel-

lungskosten alle bis jetzt bekannten Systeme und bauen als Specialität

H. Lehmann & Juckel, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Guben. Prospective gratis. (1918)

Anzeige.

Der Gemeinderath von Lausanne bringt hiemit zur öffentl. Kenntniss, dass er als Preisrichter zur Prüfung der einlaufenden Pläne für den Bundesgerichtspalast, worüber freie Concurrenz eröffnet wurde, die HH. **Semper** ehem. Professor der Architectur am Polytechnikum in Zürich, derzeit Staatsarchitect in Wien, **Gindroz**, Architect in Genf u. **Stehlin-Burckhardt**, Architect in Basel, bezeichnet hat. Lausanne, 1. August 1877.

Die Gemeindeganzlei.

Gesucht: Ein mit guten Zeugnissen versehener **patentirter Geometer** findet für einige Zeit Beschäftigung bei dem

Bauinspectorat des Cantons St. Gallen. [H378G]

Glas- und Schmirgelpräparate

in Papier und Leinen. **Fliegentod**, roth und weiss, stark wirkend. **Tinten und Stempelfarben, flüssiger Leim etc.** Preisreducant franco.

Dr. B. Merk, Frauenfeld. (1931)

Die Fabrik v. Th. Baumeister in Cassel, liefert Alles zu Pappdächern Erforderliche, **Dachpappe** pro \square m² von 33 Pfg. an, auch extradiecke **Isolirpappe!** Qualität solid und unübertroffen. (1930)

Soeben erschien:

Betriebs-Ingenieur

für das **Bau- u. Fabrikwesen**

von **B. Kaessner.** I. Theil, Fr. 6.70. **Orell Füssli & Co.** Verlagshandlung, Zürich.

Haustelegraphen,

electriche liefert als Specialität Fabrik von **Carl Pfankuch, Köln.**

Fabrication Spéciale

et supérieure **DE CRICS** Meilleurs Systemes de Hache-Paille, Coupe-Racines, etc.; nouveau système de Concas-seurs à graines, etc., br. s. g. d. g. **F. Ch. Bierlein** constructeur à **Lingolsheim** (Alsace). fournisseur d'arsenaux, chantiers maritimes, chemins de fer, etc. (1861)

Zum Windturbinenbau,

1-25 Pferdekraft, liefert ausführliche Werk-Zeichnungen etc. für Mark 75 Postvorschuss. Broschüren 15 Pf. — Auf Wunsch auch Bauleitung gegen übliches Honorar. (1905) Neustadt-Magdeburg. **A. M. Arndt, Techniker.**

Doctor Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. Adr. **Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England.** (H4501)

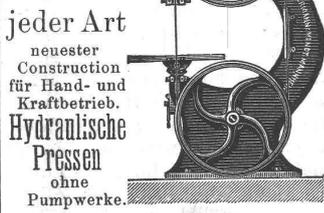
Rollwagen von 75^{cm} Spurweite und Schienen in ganz gutem Zustande.

Ein Schachtseil, lang, 70^{mm} dick, neu von Hanf, zwei Rollen von Gusseisen, sammt Lager und Schaa-len dazu

Eisenbahnschienen, für Bauzwecke in jeder Länge bis 24', liefert zu äusserst billigen Preisen (1911)

Baden (Aargau), Juli 1877. **A. Reinle, Metallhandlung.**

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art



neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb. **Hydraulische Pressen** ohne Pumpwerke. **Bassermann & Mondt** Maschinen-Fabrik Mannheim. (1678)

Fabrique Suisse de Dynamite (1884) **ISLETEN** près **FLUELEN** (Uri) **Dynamite** S'adresser pour toutes les informations ou demandes fabrication au Directeur de la **Isleten**

GANZ & COMP.

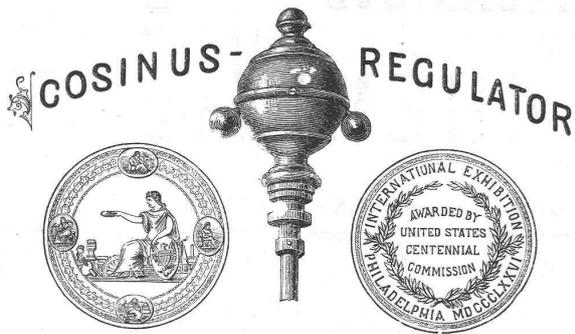
Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in **Ofen** und **Ratibor**. **Hartguss-Räder** und **Herzstücke**, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. **Walzenstühle** und **Mühlenbestandtheile.** (1681)

Internationales PATENT u. techn. Bureau Besorgung u. Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (1666) **J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,** Mitglieder d. Vereins deutscher Patentanwälte. Berlin S.W., Kochstrasse 2.

Internationales PATENT u. techn. Bureau, zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in alle Länder, k. k. Sattel-Selbstgurt-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik **Reichard & Co.,** Wien, III., Marxergasse 17.

PATENT u. techn. Bureau. Erfindungspatente für alle Länder werden prompt und billig vermittelt. Uebernahme von Fabrikeinrichtungen. Entwürfe und Pläne technischer Anlagen jeder Art. Projecte u. Devisen einzelner Maschinen. Anfertigung von Detailzeichnungen für Modellschreiner, Schmiede 1906] und Schlosser. Maschinen-Agenturen. **IMMER & BREUNING,** Bärenplatz 95, Bern.

Billetschränke, mit Fächern von Weissblech, wie solche von mir seit mehreren Jahren für die Königliche Direction der Bergisch-Märkischen Eisenbahn geliefert werden, empfiehlt (1913) **C. Hartmann,** Bau- und Möbelschreiner, Elberfeld, Gesundheitsstr. Nr. 97a.



Den von Herrn **Eduard Buss aus Bern** neu erfundenen und in allen industriellen Staaten

patentirten, in Philadelphia prämirten
Cosinus-Regulator,

der sich durch seinen verstellbaren, während des ganzen Muffenhubes constanten Beweglichkeitsgrad, durch seine grosse innerhalb des Ausschlagswinkels nahezu constante Energie bei geringem Gewicht, durch seinen grossen Muffenhub und schliesslich durch seine Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Billigkeit und gefällige Form vor allen übrigen auszeichnet, fertigt allein und zwar in sieben Grössen, von denen die fünf kleinsten auch mit Drosselventil und combinirtem Absperrventil geliefert werden, die

Eisengiesserei und Maschinenfabrik von
H. Gruson in Buckau bei Magdeburg.

Gefällige Aufträge auf Cosinus-Regulatoren beliebe man an die Herren **STIRNEMANN & Cie. in Zürich** zu richten. Die H. Gruson'sche Fabrik empfiehlt gleichzeitig ihre bestrenomirten **Hartgussfabrikate**, als: **Hartgussräder** mit und ohne Achsen, Ketten- und Seilrollen, **Herz- und Kreuzungsstücke**, Brechbacken, Walzenringe, Mahlkränze und Platten, Pochschuhe und Pochplatten, Strassenrammen, fertig bearbeitete und polirte **Hartgusswalzen**, Hämmer, Ambosse, Bremsklötze und Signalglocken, ausserdem **Weichen**, Drehscheiben und Schiebepöhlen, Zwangschienen und Fahrmaschinen für Wegübergänge, Curvenschienen und Weichen für Pferdeisenbahnen; ferner **hydraulische Hebezeuge** und **Pressen**, transportable und fahrbare Kräne mit Dampf oder Handbetrieb, Salz- und Kohlenmühlen mit Hartguss-Mahlkränzen, Gussstücke in jeder Form und Grösse, vor allem solche **von besonders festem Material**; ferner Kriegsmaterial, als Hartguss- und Weichgussgeschosse und Laffetten jeder Construction; **Einrichtungen für Pulverfabriken** und schliesslich **complete Fabrikanlagen jeder Art.** (Mact.1258/6B)

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech
(selbstrollend) (1828)

liefert **prompt in solider Ausführung**, für die Schweiz per \square m/ à 40 Fr. fertig montirt, die **Rollladefabrik von**

Luzern. Fritz Gauger. Luzern.
Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1668)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

Die mechanische Backsteinfabrik in Zürich

empfehl ich zur Lieferung ihres als vorzüglich bewährten Fabrikates: **massive und durchlöcherete Backsteine, hohle Läufer, saubere Verblendsteine, Kaminsteine,**

die zu billigen Preisen abgegeben werden. Verkleidungssteine für sichtbares Mauerwerk sind in ausgesuchter Waare zu haben, für deren Haltbarkeit gegen Frost garantirt wird. Preislisten stehen zu Diensten. (1919)

Mech. Backsteinfabrik in Zürich.

Mosaik-Platten
von **Villeroy & Boch in Mettlach**
stets vorrätig in den verschiedensten Dessins im Depot bei
F. J. Becker in Basel,
alleiniger Repräsentant für die Schweiz. (1731)

DIE Schweizer. Unfallversicherungs - Actiengesellschaft in Winterthur.

Grund-Capital fünf. emittirt drei Millionen Franken, versichert gegen feste Prämie:

Arbeitergruppen gegen Unfälle aller Art bei Ausübung ihres Berufes sowie Arbeitgeber gegen die ihnen durch gesetzliche Bestimmungen auferlegenden Lasten bei Unfällen ihrer Arbeiter.



Jedermann kann die Folgen körperlicher Beschädigung durch Unfälle aller Art in ausserordentlichem Masse durch die Prämie auch nur auf Reisen.

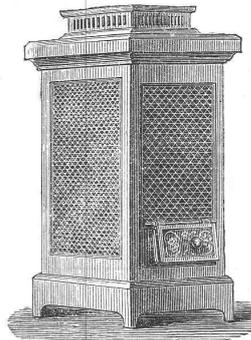
Die Direction.

Prospecte sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen unseren Agenturen zu haben. (1691)

Fortwährend auf Lager für neue Einrichtungen:

Calorifères (Luftheizöfen)

mit langsamer Verbrennung, irländisches System,
von **Schnell & Schneckenburger, Nachfolger,**
Eisengiesserei und mechanische Werkstätte
in Oberburg bei Burgdorf.



Zur Beheizung von Räumlichkeiten jeder Art und Grösse. — Gesundheitsunschädlich und ohne Feuergefahr. — Bedeutende Ersparnis an Zeit und Brennmaterial. — Einfache Behandlung (nach besonderer Gebrauchsanweisung). — Nach Belieben: Tage-, Nächte-, Wochenlange Dauer des Feuers. — Reducirte Preise. — Rasche Bedienung oder auf bestimmte Zeit. — Prospekte gratis. (1869)

J. Weber
Steindreher, Tourneur en pierre
Berne. (1790)
Empfehl ich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)
Se recommande pour la fabrication de balustres

Boos & Huber in Basel.
Technisches Bureau und Schlosserwerkstätte.

Meinen werthen Gönnern für das mir bis anhin geschenkte grosse Vertrauen besten Dank sagend, theile mit, dass ich nunmehr in Gemeinschaft mit meinem Tochtermann Th. Huber-Boos meine Schlosserei fortführe und ersuche dieselben uns auch fernerhin ihre gefälligen Aufträge zu ertheilen.

Achtungsvoll
Heinrich Boos-Meyer, Schlossermeister.

Dem Vorstehenden mich anschliessend, empfehle ich mich für alle in unserm Geschäft einschlagenden Vorarbeiten und Ausführungen und sichere dabei gewerbegerechte, gute und schnelle Durchführung aller ertheilten Aufträge zu. Mit ergebenster Hochachtung (1916)

Th. Huber-Boos, Civilingenieur.